

Protokoll der 5. Sitzung des Quartiersrats 2018/19

Protokoll: Das Qm Team
Datum: 14. Juni 2018
Ort: Richardsaal der Richard-Grundschule, Richardplatz 14, 12055 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“ und Verabschiedung der Protokolle
3. Bericht aus dem Quartiersmanagement
4. Verabschiedung der Geschäftsordnung
5. Workshop zum lokalen Klimaschutz im Richardkiez (AG.URBAN)
6. Input zum Thema Verstetigung und Fusion mit dem QM-Gebiet Ganghofer Straße (Herr Bott, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen)
7. Verschiedenes

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das QM Team begrüßt die anwesenden Mitglieder des Quartiersrats. Der QR ist mit 15 Mitgliedern beschlussfähig.

Top 2: Genehmigung der aktuellen Tagesordnung, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“ und Verabschiedung der Protokolle

Sämtliche Protokolle der Sitzungen eins bis vier wurden einstimmig genehmigt. Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht. Drei Mitglieder des QR kündigen jeweils eine Wortmeldung unter TOP 5/ Verschiedenes an.

Top 3: Bericht aus dem Quartiersmanagement

Das QM Team kündigt die anstehenden Termine an. Hierzu wird das QM den QR-Mitgliedern eine Mail mit allen Terminen zukommen lassen. Des Weiteren berichtet das QM über den aktuellen Stand der Projekte: Am 09.05.18 fand die Auswahlrunde zum Projekt „Barrierefreiheit im Richardkiez“ statt. AG Urban wurde beauftragt, das Projekt durchzuführen. Das Auswahlgespräch zum Projekt „Stärkung der Demokratie“ hatte am 23.05.18. stattgefunden. Das Projekt wird tjfbg mbh übernehmen. Am gleichen Datum wurde die Baustelle am Droryplatz gemeinsam mit dem Bildungsverbund besucht. Aus diesem Treffen ist hervorgegangen, dass der Bau voraussichtlich in den Sommerferien fertiggestellt wird.

Die 15.000,00 €, die in diesem Jahr für die Koordination des Bildungsverbunds vorgesehen waren, stehen nun für das Projekt „Gesund im Richardkiez“ zur Verfügung. Insbesondere Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, dürfen von den 15.000 Euro für die Bereiche Bewegung und Gesundheit Material erhalten.

Weiter gibt das QM eine Info aus Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen weiter: Die Rahmengeschäftsordnung des QR wird momentan überarbeitet. Den Entwurf wird das QM

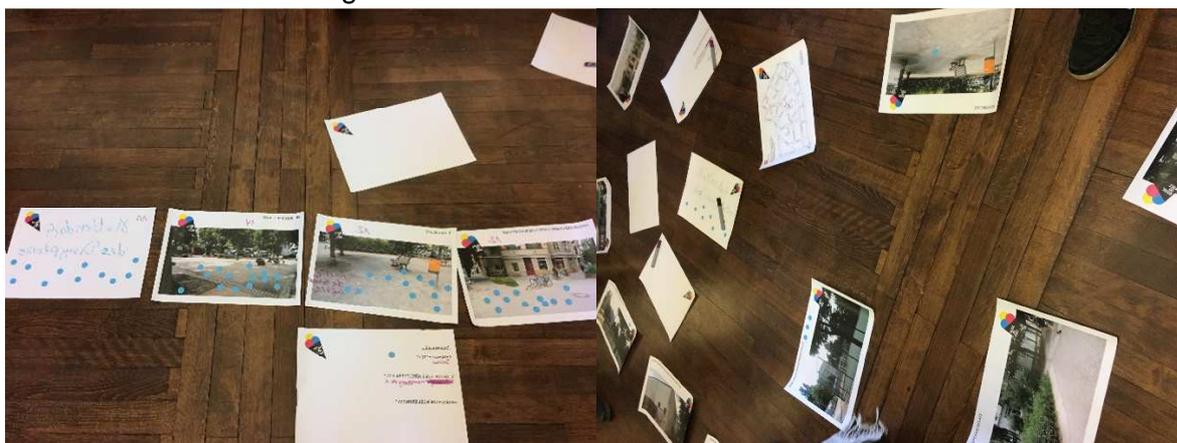
im August erhalten, sodass im September im QR darüber beraten werden kann. Die neue, überarbeitete Geschäftsordnung soll dann im QR-Kongress vorgestellt werden.

Top 4: Verabschiedung der Geschäftsordnung

Da seit der Neuzusammensetzung des QRs in der heutigen Sitzung die Beschlussfähigkeit zum ersten Mal gegeben ist, wird von Seiten des QRs die aktuelle Geschäftsordnung einstimmig verabschiedet. Im Zuge dessen fragt das QM an, wie mit Mitgliedern, die kaum an den Sitzungen teilnehmen, umzugehen sei. Es wird der Vorschlag eingebracht, dass das QM die Mitglieder, die zwei Mal fehlen, kontaktieren und nachfragen soll ob sie noch weiterhin an einer Teilnahme im QR Interesse haben. Falls dem nicht so ist bzw. wenn das QM immer noch keine Antwort erhalten hat, werden Jene an der QR-Sitzungen nicht mehr teilnehmen können. Der Vorschlag wird vom QR einstimmig angenommen.

Top 5: Workshop zum lokalen Klimaschutz im Richardkiez (AG.Urban)

Ein Mitarbeiter von AG Urban stellt das Projekt „Kool im Kiez“ kurz vor. Folgende Ideen wurden bisher gesammelt: Die Überlegung einer Mooswand, beispielsweise am Freundschaftsplatz, da dort u.a. Zugang zu Wasser vorhanden ist. Außerdem sollen drei Klima-Messstationen im Quartier aufgebaut werden. Auf dem Schulhof der Löwenzahn-Grundschule ist ein „Grünes Klassenzimmer“ geplant, da es dort besonders in den heißen Monaten zur Überhitzung kommt. Der Schulleiter der Adolf-Reichwein-Schule bringt die Idee ein, eine Begrünung an der Turnhalle der Schule ebenfalls anzulegen. Diesbezüglich werden der Mitarbeiter von AG Urban und der Schulleiter der Schule in Kontakt treten. Die Vertreterin vom BA wirft ein, dass das Grünflächenamt einbezogen werden muss, weil Schulhöfe in deren Bereich fallen. Eine weitere Idee sieht das Aufstellen von Rasensesseln an verschiedenen Orten im Quartier vor. Hier wird der QR eingebunden, indem der Mitarbeiter von AG Urban den QR Mitgliedern Fotos von potenziellen Orten aushändigt, auf denen die Rasensessel platziert werden könnten. Die QR-Mitglieder sollen zu den vorgeschlagenen Orten ihre Stimmen abgeben, indem sie auf die bevorzugten Orte/Fotos Punkte kleben.



Stimmabgabe über die Orte für die Rasensessel

Aus der Abstimmung per Punkteverteilung ging hervor, dass für den Freundschaftsplatz mit 14 Stimmen am meisten votiert wurde, gefolgt vom Richardplatz (was jedoch schwer umsetzbar sein wird weil es mit dem Denkmalschutz nicht leicht zu vereinbaren ist) und der Mareschstraße/Ecke Barthastraße mit jeweils 12 Punkten.

TOP 6: Input zum Thema Verstetigung und Fusion mit dem QM-Gebiet Ganghofer Straße (Herr Bott, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen)

Die Präsentation vom Vertreter der SenSW zum obigen Thema wurde den QR-Mitgliedern via Email im Anhang versandt.

Durch die Fusion mit dem QM Ganghofer Straße wird sich die Einwohnerzahl des „QM Rixdorf“ ab 2021 auf knapp 31 Tausend erhöhen. Das gemeinsame IHEK soll bis 2023 gelten. Als Ankerort des Gebiets sind zwei Orte vorstellbar: die Verkehrsschule oder Räume der Richardschule. Um die Eignung des Ankerorts festzustellen soll laut der Vertreterin vom BA eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, deren Trägerschaft momentan ausgeschrieben wird. Im ersten Schritt der Machbarkeitsstudie soll die Ausgangssituation analysiert, die Baukosten kalkuliert sowie alternative Finanzierungen erdacht werden. Der zweite Schritt wird sich mit den Anforderungen für das QM und dem QR befassen. Der Ankerort soll über den Baufonds der Sozialen Stadt finanziert werden. Das langfristige Ziel des Ankerorts besteht darin, einen Ort nach dem Vorbild eines Stadtteilzentrums zu schaffen, dass das Quartier durch Beratung und Verwaltung unterstützt wird sowie die Möglichkeit bietet die Räumlichkeiten für Initiativen und Treffen zu nutzen.

TOP 7: Verschiedenes

Ein Mitglied des QR berichtet darüber, dass er von der Stadtentwicklungssenatorin bei der Übergabe des Protestbriefes trotz Versprechen noch keine Antwort von ihr bekommen habe. Außerdem lobt er bezüglich des „Hilferufs“ die gute Zusammenarbeit mit den Schulleiter*innen und ein Mitglied des QR.

Der Schulleiter der Adolf-Reichwein-Schule kündigt für den 29. Juni das Sommerfest in der Schule an. Ein weiteres Mitglied des QR lobt die Arbeit als Baumscheibenpatin (Empowerment für Umwelt) und empfiehlt sie weiter.